

ProCompare: „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“

Neue Plattform für Fondsvergleich ab heute online

Berlin, 10. Januar 2005 – Im neuen Jahr wird die Berliner ProCompare GmbH für mehr Transparenz im „grauen Kapitalmarkt“ der geschlossenen Fonds sorgen. Ab heute ist die Internetplattform www.leistungsbilanzvergleich.de online. Unter dem Motto „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“ bietet die Plattform allen Marktteilnehmern einen einzigartig dargestellten und übersichtlichen, objektiven Vergleich der Leistungsbilanzen der Fondsinitiatoren.

In der Datenbank sind neben den Leistungsbilanzangaben der Initiatoren auch zusätzliche Berechnungen abrufbar: Im Soll-/Ist-Vergleich werden negative steuerliche Ergebnisse im Zeichnungszeitraum und darüber hinaus, Darlehensstände sowie Liquiditätsreserven im Verlauf berücksichtigt. In den Leistungsbilanzen fehlende Daten werden durch das Research-Team ermittelt und in die Datenbank eingepflegt.

Außerdem hat sich die ProCompare GmbH zum Ziel gesteckt, alle bislang initiierten geschlossenen Fonds aufzulisten, sofern die Daten verfügbar sind bzw. nachfragt werden können. „Zum Start geht Leistungsbilanzvergleich.de mit mehr als 5.200 Fonds online. Bis zum Sommer 2005 werden es etwa 7.500 Fonds sein“, erklärt Projektleiter Jürgen Schuy zum Start der Datenbank.

Damit unterscheiden wir uns sowohl qualitativ als auch quantitativ von vergleichbaren Dienstleistungen. Darüber hinaus bieten wir einen Preisvorteil: Die jährliche Lizenzgebühr für die Nutzung der Datenbank beträgt nur 200 Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Andere ansatzweise vergleichbare Plattformen fordern eine Nutzungsgebühr von 450 bis 3.100 Euro.

Punkten wird die ProCompare GmbH auch mit ihrem Service: Nicht nur telefonische Anfragen, sondern auch E-Mails werden realtime bearbeitet. Mit UMTS ist die ProCompare GmbH am Puls der Zeit. „Wir werden unsere Kunden nahezu rund um die Uhr betreuen, und das selbstverständlich auch am Wochenende“, erklärt Geschäftsführer Dipl.-Ing. Peter Tamms. Natürlich sei auch für eine optimale Pressebetreuung gesorgt worden. Eine Präsentation der Datenbank ist nach der Registrierung abrufbar.

Die Plattform Leistungsbilanzvergleich.de spricht ein sehr breites Nutzerpotenzial an. Es setzt sich aus Initiatoren, Banken, Vermögensberatern, Finanzdienstleistern, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Medien und Fachbibliotheken sowie Fachhochschulen zusammen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: „Die Abfragekomponenten der Datenbank bieten eine flexible Recherche, die auch bislang noch nie da gewesene Kombinationen von Suchkriterien ermöglicht“, so Tamms.